

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Diese Geschäftsbedingungen gelten für Leistungen jeglicher Art des „Hotel zur Post“, nachstehend „Hotel“, Inhaber Patrick Kohlhoff.

Stand: 12.06.2024

1. Geltungsbereich

Diese Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über die mietweise Überlassung von Hotelzimmern, Veranstaltungsräume und Dienstleistungen zur Beherbergung und weiteren Leistungen des Hotels. Die Unter- oder Weitervermietung der überlassenen Zimmer, sowie deren Nutzung zu anderen als Beherbergungszwecken bedürfen der vorherigen Zustimmung des Hotels in Textform. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden nur Anwendung, wenn dies vorher ausdrücklich in Textform vereinbart wurde.

2. Vertragsabschluss, -partner, Verjährung

Dem Hotel steht es frei, die Zimmerbuchung in Textform zu bestätigen. Vertragspartner sind das Hotel und der Kunde. Hat ein Dritter für den Kunden bestellt, haftet er dem Hotel gegenüber mit dem Kunden als Gesamtschuldner. Alle Ansprüche gegen das Hotel verjähren grundsätzlich in einem Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Schadensersatzansprüche verjähren in 5 Jahren. Die Verjährungsverkürzungen gelten nicht bei Ansprüchen, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Hotels beruhen.

3. Leistungen, Preise, Zahlung

Das Hotel ist verpflichtet, die vom Kunden gebuchten Zimmer bereitzuhalten und die vereinbarten Leistungen zu erbringen. Der Kunde ist verpflichtet, die für die Zimmerüberlassung und die von ihm in Anspruch genommene weitere Leistung zu geltenden Preisen des Hotels zu zahlen. Dies gilt auch für vom Kunden veranlasste Leistungen und Auslagen an Dritte. Die vereinbarten Preise schließen die jeweilige gesetzliche Umsatzsteuer ein.

Das Hotel kann vom Kunden und/ oder vom buchenden Dritten, eine angemessene Vorauszahlung verlangen. Bei längeren Aufenthalten/ Übernachtungen behalten wir uns vor, einen Abschlag zu fordern oder eine tägliche Abrechnung vorzunehmen.

Bei Zahlungsverzug von mehr als 2 Tagen, während des Aufenthalts, sind wir zur Aufhebung des Vertrages und Schließung der Zimmer berechtigt. Sofern sich noch Gegenstände der Gäste in den Zimmern befinden, werden diese in einem geschlossenem Aufbewahrungsräum gelagert. Die Preise bestimmen sich nach der im Zeitpunkt der Leistungserbringung gültigen Preisliste. Alle angegebenen Preise sind vereinbart mit der gesetzlich festgeschriebenen Umsatzsteuer. Übernachtung und Frühstück sind zwei unabhängige Leistungen auch, wenn sie zusammen in einem Preis angegeben sind. (Übernachtung z.Z. % MwSt. – Frühstück 19% MwSt.) Sind in der Auftragsbestätigung feste Preise genannt und liegen zwischen Vertragsabschluss und Leistungserbringung mehr als 4 Monate, ist das Hotel berechtigt, Preisänderungen vorzunehmen. Es gelten dann, die jeweils gültigen Preise am Tag der Leistungserbringung.

Rechnungen des Hotels sind innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar. Bei Zahlungsverzug ist keine Mahnung nötig, der Schuldner tritt automatisch in den Verzug und das Hotel, als Gläubiger, ist berechtigt einen Pauschalbetrag (Säumniszuschlag und Bearbeitungsgebühr) i. H. v. 25,00 € zu erheben.

Bei kalendermäßig nicht festgelegten Rechnungen, tritt der Verzug 14 Tage nach Rechnungsdatum automatisch ein. Ab Verzugseintritt ist die Rechnung mit 5% über dem Basiszinssatz der EZB, zu verzinsen. Für jede Mahnung nach Verzugseintritt wird eine Mahngebühr von 20,00 € erhoben und vom säumigen Zahler geschuldet. Gerichtliche Mahnkosten gehen darüber hinaus zu Lasten des Kunden

4. Rücktritt des Kunden (Abbestellung, Stornierung, NoShow)

Bei geschlossenen und bestätigten Buchungen, kann der Rücktritt vom Vertrag schadlos bis spätestens einem Monat vor Beginn der Leistungserbringung schriftlich erklärt werden. Erfolgt dies nicht, so ist der vereinbarte Preis aus dem Vertrag auch dann zu zahlen, wenn der Kunde vertragliche Leistungen nicht in Anspruch nimmt.

Der Anspruch des Hotels auf Leistungserbringung durch den Kunden beträgt dieser zurzeit bei Stornierungen

- a.) Bis 2 Tage vor Reiseantritt: voller (100%) Preisanspruch entsprechend der Vereinbarung der Buchung bzw. Bestätigung
- b.) 7-2 Tage vor Reiseantritt: 80% Preisanspruch entsprechend der Vereinbarung der Buchung bzw. Bestätigung
- c.) 30-8 Tage vor Reiseantritt: 40 % Preisanspruch entsprechend der Vereinbarung der Buchung bzw. Bestätigung

Ein Anrecht auf Rücktritt von dem mit dem Hotel geschlossenen Vertrag erlischt ab 2 Wochen vor dem vertraglich geregelten Anreisetag. Hinweis: gemäß Richtlinien 2011/83/EU des europäischen Parlaments, Artikel 16 gilt das 14-tägige Rücktrittsrecht nicht für Hotelbuchungen

5. Rücktritt des Hotels

Sofern in Textform vereinbart wurde, dass der Kunde innerhalb einer bestimmten Frist kostenfrei vom Vertrag zurücktreten kann, ist das Hotel ebenfalls in diesem Zeitraum seinerseits berechtigt, ohne Angabe von Gründen, vom Vertrag zurückzutreten. Bei berechtigtem Rücktritt entsteht kein Anspruch auf Schadensersatz für den Kunden.

6. Zimmerbereitstellung, -übergabe, -rückgabe

Der Kunde erwirbt keinen Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Zimmer, soweit dieses nicht ausdrücklich in Textform vereinbart wurde. Gebuchte Zimmer stehen dem Kunden ab 14.00 Uhr des vereinbarten Anreisetages zu Verfügung. Der Kunde hat keinen Anspruch auf eine frühere Bereitstellung.

Am vereinbarten Abreisetag sind die Zimmer dem Hotel spätestens bis 10.00 Uhr, sonntags bis 11.00 Uhr geräumt zur Verfügung zu stellen. Danach kann das Hotel aufgrund der Verspätung bis 14.00 Uhr 50% des Logispreises in Rechnung stellen, danach 100%.

Zurückgebliebene Sachen des Kunden werden nur auf Anfrage, Risiko und Kosten des Kunden nachgesandt. Das Hotel bewahrt die Sachen 6 Monate auf und berechnet dafür eine angemessene Gebühr. Danach werden die Sachen, sofern ein erkennbarer Wert besteht, dem lokalen Fundbüro übergeben.

7. Haftung des Hotels

Das Hotel haftet für seine Verpflichtungen aus dem Vertrag. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hierzu ausgenommen sind Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn das Hotel die Pflichtverletzung zu vertreten hat, sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verletzung von vertragstypischen Pflichten des Hotels beruhen und Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung von vertragstypischen Pflichten des Hotels beruhen. Sollten Störungen oder Mängel an den Leistungen des Hotels auftreten, wird das Hotel bei Kenntnis oder auf unverzügliche Rüge des Kunden bemüht sein, für Abhilfe zu sorgen. Der Kunde ist verpflichtet, das ihm Zumutbare beizutragen, um die Störung zu beheben und einen möglichen Schaden gering zu halten.

Für eingebrachte Sachen haftet das Hotel dem Kunden nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Soweit dem Kunden ein Stellplatz auf einem Hotelparkplatz, auch gegen Entgelt, zur Verfügung gestellt wird, ein Anspruch darauf besteht nicht, kommt dadurch kein Verwahrungsvertrag zustande. Es besteht keine Überwachungspflicht des Hotels. Bei Abhandenkommen oder Beschädigung auf dem Hotelgrundstück abgestellter oder rangerender Kraftfahrzeuge, Anhänger, Motorräder und deren Inhalte haftet das Hotel nicht, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Hotels.

Im Falle höherer Gewalt oder sonstiger vom Hotel nicht zu vertretender Hinderungsgründe behält sich das Hotel das Recht vor, vom Vertrag zurückzutreten, ohne Schadensersatzleistung an den Kunden.

Soweit das Hotel für den Kunden technische oder sonstige Einrichtungen und Leistungen an Dritten beschafft, handelt es in Vollmacht und für Rechnung des Kunden; dieser haftet für die pflegliche Behandlung und ordnungsgemäße Rückgabe der Einrichtung/ Gegenstand und stellt das Hotel von allen Ansprüchen Dritter aus der Überlassung frei.

8. Schlussbestimmungen

Erfüllungsort und Zahlungsort ist für beide Seiten der Standort des Hotels, Wernigerode. Es gilt deutsches Recht. Als Gerichtstand vereinbart gilt das zuständige Gericht am Ort des Hotels zur Post.

Änderungen und Ergänzungen des Vertrages oder dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen müssen schriftlich erfolgen. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen durch den Kunden sind unwirksam.

Mit Abschluss des Vertrages billigt der Kunde darin ein, dass seine Daten und Angaben vom Hotel gespeichert werden. Es gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Eine Weitergabe an Dritte ist nur im Rahmen der Vertragspflichten an Kooperationspartner erlaubt, bspw. Gegenüber der Wernigeröder Tourismus GmbH zur Meldung der Kurtaxe.

Kontakt

Hotel zur Post
Inhaber: Patrick Kohlhoff
Marktstraße 17
38855 Wernigerode